
Hager, Kurt

Prof.

Journalist

*Mitglied des Politbüros und
Sekretär des ZK der SED*

102 Berlin

SED-Fraktion



Geboren am 24. Juli 1912 in Bietigheim (Enz) als Kind einer Arbeiterfamilie. Verh., zwei Kinder. Real- und Oberrealschule — Abitur. Tätigkeit als Journalist. 1930 KPD. Seit 1931 gewerkschaftlich organisiert. 1933—1936 antifasch. Tätigkeit, KZ, Emigration. 1937—1939 Teilnahme am Kampf gegen den Faschismus in Spanien, von einem Nazi-gericht in Abwesenheit zu Zuchthaus verurteilt. Internierungslager in Frankreich und England. 1946—1948 stellv. Chefredakteur des „Vorwärts“. Seit 1949 ordentlicher Prof, für Philosophie an der Humboldt-Universität zu Berlin. Seit 1954 Mitgl. des ZK, seit 1955 Sekr. des ZK, 1958—1963 Kandidat und seit 1963 Mitgl. des Politbüros des ZK der SED. Seit 1959 Mitgl. des Forschungsrates der DDR. Ausgezeichnet mit der Erinnerungsmedaille zum 100. Geburtstag von W. I. Lenin. Seit 1958 Abg. der VK und Vors. des Ausschusses für Volksbildung. WO in Gold und in Silber, Held der Arbeit, Banner der Arbeit, Verdienstmedaille der DDR, Medaille für Kämpfer gegen den Faschismus, Hans-Beimler-Medaille und weitere Auszeichnungen.